



Zeitschrift der
Amazonen-Werke H. Dreyer
für Mitarbeiter/-innen, Kunden
und Freunde des Hauses

Großer Feldtag in Gaste:
AMATECHNICA
10.05.2012 · 13:00 – 22:00 Uhr

Bericht zur aktuellen Lage

Liebe Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter, Kunden und Freunde des Hauses Amazone!

Im Geschäftsjahr 2011 hat die Amazone Unternehmensgruppe mit 395 Mio. € einen neuen Umsatzrekord erzielt, was ein Plus von über 35% im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Besonders freut uns, dass die erreichte Umsatzsteigerung deutlich über dem Branchendurchschnitt liegt. Möglich wurde dieser tolle Erfolg durch das hohe Engagement unserer Vertriebspartner und Mitarbeiter. Er ist aber auch Ergebnis unserer Investitionen in das Produktprogramm, die Produktion und in die Erschließung neuer Märkte. So haben wir beispielsweise die Fertigungs-



kapazitäten an unseren Standorten Tecklenburg-Leeden sowie Altmoorhausen durch den Bau neuer Hallen aufgestockt. Auch die Anzahl der Mitarbeiter im Bereich Forschung & Entwicklung wurde weiter erhöht, mit dem Ziel, durch Innovationen unsere gute Marktposition zu festigen und weiter auszubauen. Investiert wurde darüber hinaus in den Ausbau von Kundendienst und Service.

Da die Investitionsstimmung bei den Landwirten und Lohnunternehmern nach wie vor positiv ist, wird auch für das Jahr 2012 ein moderates Wachstum erwartet. Wir verbleiben mit besten Grüßen.

Ihre Geschäftsleitung der Amazonen-Werke.

Amazone blüht, wächst und gedeiht

Am Freitag, dem 27. Januar des Jahres wurden die beiden neuen Hallen unseres Werkes in Leeden mit einer Fläche von insgesamt 3.000 qm eingeweiht.

Das Management der Amazonen-Werke sowie der Bürgermeister der Stadt Tecklenburg waren zu diesem Anlass nach Leeden gekommen und schnitten auch das obligatorische Band feierlich durch.

In der einen Halle findet die Montage unseres großen Selbstfahrers Pantera sowie des Flaggschiffs der gezogenen Spritzen, die Amazone UX 11200, statt. In der zweiten Halle wird ein eigener Versuchsbereich für die Selbstfahrer eingerichtet. Darüber hinaus montieren wir hier die Großflächen-Sämaschine Amazone Primera DMC in Breiten von 3 bis 12 m. Mit den beiden zusätzlichen Hallen hat sich unser Werk in Leeden in den 5 Jahren seines Bestehens zu einer beeindruckenden Größe entwickelt. Die Mitarbeiter des Werkes Amazone Technologie Leeden haben sich inzwischen zu einer neuen, starken Mannschaft zusammengefunden und fühlen sich in den hellen Hallen sehr wohl. Der Standort soll in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden.



Von links: Prof. h.c. (SAA Samara) Dr. Dr. h.c. Heinz Dreyer, Volker Ehlen, Wolfgang Meise, Bürgermeister Stefan Streit, Achim Kuhl, Geschäftsführer Dr. Justus Dreyer, Bettina Dreyer, Geschäftsführer Christian Dreyer, Werksleiter Dr. Stephan Evers, Heinrich Buddenberg und Klaus Dreyer





Neu bei Amazone:

Amazone Pflanzenschutzspritzen mit Einzeldüsensteuerung „AmaSelect“

Den Anforderungen unserer Kunden entsprechend stellt Amazone nun die Einzeldüsensteuerung AmaSelect vor. Mit elektrisch angetriebenem 4-fach-Düsenkörper wird es möglich, einzelne oder mehrere Düsen über eine intelligente Elektronik zu aktivieren.

AmaSelect ist eine Entwicklung der Amazone Ingenieure, die auch im eigenen Haus hergestellt wird. Die Stromversorgung von AmaSelect erfolgt über die Traktorbatterie. Dadurch wird die Arbeitsbreite in 1-Meter-Abschnitten variabel steuerbar (erforderlich bei GPS-Switch).



Ausgestattet mit 4 verschiedenen Düsentypen kann damit auch die Spritzmenge den Erfordernissen bei unterschiedlichen Fahrgeschwindigkeiten angepasst werden.

Die Spritzleitungen sind im Durchmesser nach außen hin reduziert, um die Restmengen im Gestänge zu minimieren. Aktuell befindet sich diese Entwicklung noch in der Erprobung, die Markteinführung ist für 2013 geplant.

WindControl und HeadlandControl

Auch das Düngerstreuen wird mit den Neuentwicklungen von Amazone immer exakter und komfortabler. Auf der Agritechnica 2011 in Hannover präsentierte Amazone zwei Applikationen für das Bedienterminal Amapad, die beide mit einer Silbermedaille der DLG ausgezeichnet wurden.

Die Applikation WindControl dient dem Ausgleich des Windeinflusses beim Einsatz von Zentrifugaldüngerstreuern. Der Streuer ist mit einer Wetterstation ausgerüstet, die die momentan wirkenden



Windverhältnisse im Bereich des Streufächers erfasst, sowie mit einem Verstellmechanismus, mit dem sich die Wurfbahnen der Düngerkörner verändern lassen.

Die zweite Applikation HeadlandControl ermöglicht ein optimiertes Düngerstreuen in den Grenzbereichen von Feldflächen, insbesondere am Vorgewende. Das System besteht aus einer automatisch schaltbaren, scheibenintegrierten Grenzstreueinrichtung und einer Streufächer-Software für die Steuerung.

Mit diesen beiden Innovationen bleibt Amazone seinem Ruf als eines der innovativsten Unternehmen im Bereich der Düngetechnik treu.



Amazone präsentiert sich auf allen wichtigen Ausstellungen: „AGRITECHNICA“ in Hannover vom 13. bis 19. November 2011



Im November 2011 fand in Hannover wieder die Weltleitmesse für Agrartechnik, die Agritechnica statt. Mittlerweile belegt die Messe sämtliche Ausstellungshallen des Messegeländes in Hannover.

Der Andrang auf unserem 2.500 m² großen Stand, der in diesem Jahr ganz unter dem Motto unseres 3C-Cost Cutting Concepts stand, war bei dieser Agritechnica so groß wie nie zuvor. Insgesamt kamen 415.000 Besucher nach Hannover, womit erneut ein Besucherrekord



Von unseren zahlreichen Innovationen wurden im Vorfeld der Messe 5 Neuheiten von der DLG mit einer Silbermedaille prämiert, womit Amazone wiederum zu den innovativsten Unternehmen gehört. Neben dem ausgestellten kompletten Produktprogramm lag ein Schwerpunkt unseres Standes auf dem Themenkomplex Elektronik. Der Elektronik kommt in der Zukunft eine zunehmend wichtige Bedeutung zu. So soll mit Hilfe von elektronischen Systemen die Landwirtschaft noch effizienter, präziser und umweltschonender gestaltet werden.

erzielt werden konnte. Insbesondere aus den osteuropäischen Ländern stieg die Anzahl interessierter Landwirte und Lohnunternehmer im Vergleich zu den Vorjahren stark an.

Auch in diesem Jahr haben wir die Agritechnica als Plattform genutzt, Neuentwicklungen erstmalig dem Publikum zu präsentieren.

Die vielen positiven Gespräche, die wir im Laufe der Agritechnica mit dem fachkundigen Publikum führen konnten, haben deutlich gemacht, dass das Interesse an moderner, effizienter Landtechnik nach wie vor ungebrochen ist. Unser besonderer Dank gilt unserem Messteam, das mit seinem engagierten Einsatz den Erfolg auf der Agritechnica erst möglich gemacht hat.





Es war einmal:

Der Kreiselgrubber Amazone KG-S

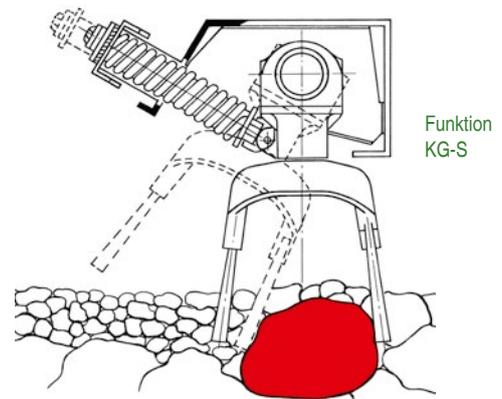
Mit der Erfindung der ersten modernen Säkombination der Welt begann unser Wiedereinstieg in die Bodenbearbeitung vor über 40 Jahren. Damals erfanden die Amazonen-Werke die erste kompakte Rüttelegge zur Kombination mit einer Sämaschine. Es wurde ein großer Erfolg und über 50.000 Rütteleggen verließen unser Werk in Hude.



Auf ungepflügtem Acker sammelte die Rüttelegge jedoch zu viele Pflanzenreste ein, daher mussten wir uns Gedanken über einen Ersatz machen. Die zu der Zeit in Mode kommende Kreiselegge war unseres Erachtens keine Alternative, weil diese sich mit den „auf Schlepp“ ausgerichteten Zinken bei schweren Böden aus dem Boden hob. So kam Amazone zu der Lösung, ein Kreiselgerät mit „auf Griff“ angebrachten

Zinken zu entwickeln, den Kreiselgrubber. Das war ein schwieriger Weg, weil die Zinken auf Griff bei steinig Böden erheblichen Belastungen ausgesetzt sind.

Amazone konstruierte den Kreiselgrubber KG-S mit einzelnen Antriebsgetrieben an jedem Kreisel. Die Kreisel waren schwenkbar angeordnet mit einer starken Druckfeder, damit die Werkzeuge bei Auftreten auf harte Widerstände nach hinten ausweichen konnten. Diese technische Lösung arbeitete wie erwartet gut.



Der technische Aufwand war jedoch so erheblich, dass der Kreiselgrubber in dieser Form zu teuer war und von vielen Betrieben nicht angeschafft werden konnte.

Später hat Amazone dann mit dem Kreiselgrubber KG eine bessere und preiswertere Lösung konstruiert. Es war ein langer Weg, aber er hat sich gelohnt. Heute ist der Amazone Kreiselgrubber ein Verkaufsschlager!

Ständig unterwegs für Amazone:

Herr Dipl.-Ing. Wolfgang Gottschlich



Einer unserer kompetentesten Werksbeauftragten ist unser Mann in Sachsen-Anhalt, Herr Wolfgang Gottschlich. Nach einer anspruchsvollen Schulbildung und einem Studium an der Uni Halle-Wittenberg schloss er als Diplom-Agraringenieur ab. Er begann sein Berufsleben in der LPG Kusey, einem Ackerbaubetrieb.

Nach der politischen Wende entschied sich Herr Gottschlich in den Vertrieb zu gehen und arbeitete zwei Jahre erfolgreich für Amazone. Danach wollte er etwas anderes kennenlernen und verkaufte ca. 10 Jahre lang erst Lkw's und dann Landtechnik von anderen bekannten Herstellern. Schließlich entschloss er sich, zu Amazone zurückzukehren, weil er dort die besten Erfahrungen gemacht hatte. Heute repräsentiert er die Amazonen-Werke schon seit über 7 Jahren mit Liebe und Erfolg. Er überzeugt seine Kunden mit seiner netten Art und seiner enormen Fachkenntnis. Wir danken Herrn Gottschlich für seine gute Arbeit und wünschen ihm auch weiter viel Freude in seinem Beruf.

Rationalisierung ist (über)lebenswichtig!

Im Stammwerk Gaste ist die Lehrwerkstatt seit vielen Jahren zusammen mit der Werkzeugmacherei in einer Halle untergebracht. Durch diese räumliche Nähe werden unsere Auszubildenden von Anfang an mit Präzisionsarbeit vertraut gemacht.

In diesem Jahr haben wir die beiden Abteilungen technisch aufgerüstet, um auch die anspruchsvollsten Werkzeuge präzise und rationell herstellen zu können. Es wurde eine moderne Senkerodiermaschine angeschafft und zusätzlich eine neue Fräsmaschine aufgestellt, mit



Senkerodiermaschine im Stammwerk Gaste (von links: Reinard Vaske, Sebastian Schwirz, Naim Tafilaj).



Fräsmaschine im Stammwerk Gaste (von links: Igor Dumler, Jannis Middendorf).

der bereits unsere „Azubis“ lernen, Präzisionsteile im eigenen Haus herzustellen.

Damit bleibt unsere Werkzeugmacherei auf dem modernsten Stand der Technik und hilft bei der weiteren Rationalisierung der Fertigung.

Ausbau und Umzug unserer Fabrik für Hydraulikzylinder

Seit vielen Jahren werden bei Amazone Hydraulikzylinder im eigenen Haus gefertigt. Diese Sparte hat in unserem Stammwerk inzwischen eine wichtige Position eingenommen. Ca. 100.000 Zylinder verlassen zurzeit jährlich unsere Fabrik in der Fabrik. Die gesamte Abteilung ist dieser Tage in das Obergeschoss der Spritzenhalle im Stammwerk Gaste umgezogen. Einerseits war der Raum in der ehemaligen Tischlerei zu eng geworden, andererseits wollen wir eine rationellere Fertigung mit einer Qualitätsverbesserung verbinden.

Die gesamte Abteilung wurde daher umorganisiert und staubfrei abgekapselt. Unter der Führung von Herrn Gerrit Schäper arbeiten inzwischen 12 Mitarbeiter in der Zylinderproduktion. Dort werden zum Teil Spezialkonstruktionen hergestellt, die schon besondere Ansprüche verlangen. Die Amazonen-Werke sind stolz auf diese Abteilung.

Amazone Zylinderfertigung mit ihrem Leiter Herrn Gerrit Schäper (links).





Amazonone Vertretungen in der ganzen Welt:

A.M.S. Incorporated in Ogden, Illinois, USA

Seit einigen Jahren wird Amazonone in den USA durch die Fa. A.M.S. Incorporated in Ogden, Illinois vertreten. Die Firma ist, wie die Amazonone-Werke, ein reiner Familienbetrieb. Inhaber ist die Familie Knoop mit Jac, seiner charmanten Frau Ann und ihrem Sohn Mattheus.

Gegründet wurde die Firma im Jahr 2000. Jac Knoop hat umfangreiche Erfahrungen mit Landtechnik in der ganzen Welt gesammelt. So war er u. a. in England, Frankreich und Saudi Arabien aktiv und hat eine zeitlang sogar die Farm des Sultans von Oman geleitet. Anschließend ging er mit seiner Familie nach Amerika, wo er u. a. für die Firmen Vicon, Same-Deutz-Fahr und Hürliман gearbeitet hat. Jac hat auch mit Fendt in Nordamerika kooperiert, bevor er sich mit seiner eigenen Firma A.M.S. Incorporated selbstständig gemacht hat. Besonders erfolgreich



Von links: Jac, Mattheus und Ann Knoop.

ist die Firma mit den Maisschneidwerken von der deutschen Firma Geringhoff, die für alle Mähdröser geeignet sind.

Der erfolgreiche Start mit Amazonone gelang Jac M. Knoop mit unseren Kompaktscheibeneggen Catros, die sich in den USA besonders gut bewährt haben. Für die Zukunft hat er sich die Einführung unseres Grubbers Cenius, der Einzelkornsämaschine EDX und unserer Spritzen vorgenommen. Außerdem will Jac auch unser Kommunalgeräteprogramm verkaufen, wofür er ebenfalls gute Chancen sieht. Wir danken der Familie Knoop für ihr Engagement und werden sie intensiv unterstützen.



Klappern gehört zum Handwerk:

Werbung der Amazonone-Werke in aller Welt

ПРОПОЗИЦІЙ БАГАТО...

ЗРОБІТЬ ВЛУЧНИЙ ВИБІР!

МИ Чекаємо вас на виставці INTER AGRO2012 у Києві на стенді AMAZONE в павільйоні №1

Дочірнє підприємство "Амазон-Україна" являється представником та генеральним імпортером сільськогосподарської техніки компанії AMAZONEN-WERKE H.Dreyer GmbH & Co. KG в Україні

Наша адреса:
01014, м. Київ, вул. Камонська, 4, оф. 3
Адреса для листування: 02217, м. Київ, а/с 15
Тел.: (044) 2668900, тел./факс: (044) 2660171
Сайт: <http://www.amazone.com.ua>
Email: gramaz@amazone.kiev.ua

Eine Faustregel besagt, dass Anzeigenwerbung ca. 50 % ihrer Zielgruppe nicht erreicht und somit ihren Zweck verfehlt.

Bei Amazonone arbeiten wir intensiv daran, unserer Werbung einen hohen Wirkungsgrad zu verleihen. Dafür setzen wir Anzeigen ein, die nicht übersehen werden können. Der weitere Anspruch ist: Eine Anzeige soll informieren. Bei dieser Anzeige ist beides erfüllt. Unsere werkseigene „Amazonone“ zieht die Aufmerksamkeit des Betrachters auf sich. Es ist unsere Vesna Klimoska aus der Exportabteilung, die sich zurzeit in Elternzeit befindet, aber in einigen Wochen wieder „an Bord“ sein wird. Außerdem weist unsere Anzeige darauf hin, dass wir außer den hervorragenden Düngestreuern auch noch interessante Bodenbearbeitung, Sätechnik und Pflanzenschutzspritzen herstellen.

Diese Anzeige stammt aus einer landwirtschaftlichen Zeitschrift aus der Ukraine, der Kornkammer Europas, wo wir mit einer eigenen Vertriebsfirma aktiv sind. Die Anzeige wird ihre positive Wirkung nicht verfehlen, dafür sorgt unsere Vesna.

Amazone im praktischen Einsatz:

Ein Tüftler kombiniert Amazone Kreiselgrubber und Rüttelegge

In vielen Gegenden mit Schwarzwild ist das Problem bekannt: Wildschäden in Form von Wiesenumbruch durch Wildschweine.

Eine Wiese, die von einer Rote Wildschweine durchwühlt wurde, sieht furchtbar aus. Große Grasplaggen liegen und stehen auf der



„Wiesenhexe“ von Rüdiger Schnell – Kreiselgrubber, Rüttelegge, Zahnpackerwalze.



Der Hof von Rüdiger Schnell in Lendenscheid, Nordhessen.

„ehemaligen glatten Wiese“ kreuz und quer herum. Hier stellt sich die Frage, wie daraus wieder eine Wiese gemacht werden kann.

Herr Rüdiger Schnell aus Lendenscheid in Nordhessen hatte eine gute Idee: Er kombinierte einen 4 m Amazone Kreiselgrubber und eine Amazone Rüttelegge und beseitigt damit in einer Überfahrt die Schäden. Mit dem Kreiselgrubber werden die groben Grasplaggen fein zerrissen, mit der Rüttelegge wieder eingeebnet und mit einer Zahnpackerwalze rückverfestigt. Er nennt seine Erfindung „Wiesenhexe“.

Mit dieser Konstruktion bewarb sich Herr Schnell bei einem „Tüftlerwettbewerb“ und erhielt verdienstermaßen den dritten Preis und eine Prämie von 500,- €. Wir gratulieren und wünschen ihm weiterhin gute Ideen für seinen Beruf als Milchviehbauer und Lohnunternehmer.

Ein treuer Amazone Händler

Unser bedeutendstes Handelshaus in Russland und gleichzeitig unser weltweit umsatzstärkster Händler ist die Firma Technodom in Orjol, Russland, ca. 370 km südlich von Moskau. Inhaber dieser Firma, die auch gleichzeitig den größten John Deere-Händler Russlands darstellt, sind die beiden Herren Jurij Djakin und Michail Jageslskij. Mit beiden Herren hat sich auch eine persönliche Freundschaft zu unseren Familien Dreyer entwickelt. Herr Jageslskij führt das Geschäft direkt in der Firmenzentrale in Orjol während Herr Jurij Djakin die großen landwirtschaftlichen Projekte von Moskau aus betreut.



Von links: Michail Jageslskij, Jurij Djakin

Die ausgezeichnete Geschäftsbeziehung hat sich schon seit einigen Jahren entwickelt und wird von unserem für Russland zuständigen Mitarbeiter, Herrn Dr. Viktor Buxmann betreut. Die Amazonas-Werke planen, in der Nähe von Orjol einen eigenen Stützpunkt mit Maschinenmontage zu errichten. Das wird die Zusammenarbeit mit der Firma Technodom noch weiter erleichtern.



Firma Technodom in Orjol, Russland



Große Ehre für Prof. h.c. (SAA Samara) Dr. Dr. h.c. Heinz Dreyer:

„Ausländisches Mitglied der Russischen Akademie der Agrarwissenschaften (RASHN)“

Am 16. Februar 2012, kurz vor seinem 80. Geburtstag, ist Prof. h.c. (SAA Samara) Dr. Dr. h.c. Heinz Dreyer einstimmig zum „Ausländischen Mitglied der Russischen Akademie der Agrarwissenschaften (RASHN)“ gewählt worden. Diese Mitgliedschaft gilt in der Russischen Föderation als eine der höchsten wissenschaftlichen Auszeichnungen, die nur sehr selten an nicht-russische Wissenschaftler vergeben wird. Diesen Titel erreichen nur Personen, die schon eine internationale Anerkennung besitzen und einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung des Agrarkomplexes der Russischen Föderation geleistet haben.

Der erste Vorschlag dazu kam 2009 vom Minister a.D. für Traktoren und Landtechnikindustrie der RF Herrn Alexander Alexandrowitsch Eschewsky. Das Ausleseverfahren erstreckte sich dann über 2 Jahre und wurde von der Staatlichen „Goryatschkin Universität“ für Agrartechnik Moskau – unter anderem dem Präsidenten Professor Michail Nikitowitsch Erochin, dem Rektor Herrn Dr. Alexander Sysoev und dem Direktor des Allrussischen Institutes für neue Technologien im Bereich Traktoren und Landtechnik, Herrn Professor Vjatscheslav Tschernoivanov – betrieben.

Die Russische Akademie der Agrarwissenschaften ist das wichtigste Gremium des Agrarkomplexes der Russischen Föderation und fasst 191 wissenschaftliche Institute des Agrarbereiches und Landtechnik zusammen. Zu Mitgliedern der Akademie werden die bedeutendsten und international anerkannten Wissenschaftler gewählt. Im Bereich der Mechanisierung der Landwirtschaft und Landtechnik sind nur 19 russische und 10 nicht-russische Akademie-Mitglieder tätig.



Prof. h.c. (SAA Samara)
Dr. Dr. h.c. Heinz Dreyer

Führungskräfte bei Amazone:

Betriebsleiter (Exekutivdirektor) des Amazonen-Werkes in Samara, Russland

Einer unserer wichtigsten Mitarbeiter in unserem Werk in Samara, Russland (ca. 1000 km südöstlich von Moskau) ist der Betriebsleiter und Ingenieur Vadim Smirnov. Nach seinem Studium an der staatlichen Universität für Luft- und Raumfahrt und dem Abschluss als Ingenieur und Systemanalytiker, begann Herr Smirnov seine praktische Tätigkeit bei dem Unternehmen GAG Management und Production

Systems in Samara als Experte für Investitionsprojekte. Parallel studierte er an der Universität für Wirtschaft in Moskau.

Im Jahr 1999 hat Herr Smirnov die Leitung unseres Werkes in Samara übernommen. Dort werden nicht nur Montagearbeiten durchgeführt, wie es bei vielen anderen deutschen Tochterunternehmen geschieht, sondern in unserem Werk GAG Eurotechnik werden die unterschiedlichsten Teile für unsere Maschinen von Grund auf zugeschnitten, geformt und geschweißt. Erst dann folgen die Montage und die Farbgebung. In Samara werden u.a. hergestellt: ZA-M, große Koppelrahmen, die Pflanzenschutzspritze UG in Spezialausführung und neuerdings sogar die Direktsämaschine Primera DMC für den russischen Markt.

Herr Vadim Smirnov hat sich im Lauf der Jahre das Vertrauen seiner inzwischen über 200 Mitarbeiter erworben und sorgt dafür, dass die Qualität der in Samara gefertigten Amazone Maschinen so gut wie in den anderen Werken ist.

Wir sind froh, dass Herr Smirnov bei uns ist und danken ihm sehr für seine ausgezeichnete Arbeit.

Betriebsleiter Vadim Smirnov (Mitte) zwischen dem stellvertretenden Generaldirektor Herrn Orlov (links) und dem Leiter Arbeitsvorbereitung Herrn Ilyin (rechts).



Pantera Montage in Leeden angelaufen

Unser Selbstfahrer Pantera, der uns bereits viele zufriedene Kunden beschert hat, wird seit kurzem in einer der neuen Hallen in unserem Werk in Leeden (ATL) in großer Serie montiert.

Die Verkaufszahlen übersteigen unsere Erwartungen deutlich. Der Pantera wird in die ganze Welt geliefert und macht sich überall Freunde. In den nächsten Jahren sollen die Stückzahlen sukzessive erhöht werden.

Alle beteiligten Mitarbeiter bis hin zu dem zuständigen Konstruktionsleiter Herrn Volker Ehlen sind mit der Verbesserung und Weiterentwicklung des Pantera beschäftigt und geben sich die größte Mühe, unser stärkstes Pferd im Stall perfekt auf die Beine zu stellen.

Vor wenigen Tagen haben wir für unseren Selbstfahrer Pantera auf der großen Ausstellung in Posen (Polen) eine Goldmedaille erhalten.



Verdiente Mitarbeiter bei Amazone:

Herr Norbert Hehmann, Werkzeugmacher und Leiter der Werkzeugmacherei im Stammwerk Gaste

Einer unserer erfahrensten Werkzeugmacher ist unser Herr Norbert Hehmann. Er begann seine Lehre bei den Amazonen-Werken im Jahr 1971 und schloss diese erfolgreich 1974 ab. Anschließend stellte er bei uns Stanz-Präge- und Kunststoffwerkzeuge her. Dazu war viel handwerkliches Geschick erforderlich, weil es noch keine CNC gesteuerte Maschine gab. Von 1976 bis März 1977 leistete Herr Hehmann seinen Wehrdienst ab, bei dem er sich zum Waffenmechaniker ausbilden lies. Danach kam er wieder zu Amazone und konzentrierte sich auf die Herstellung von komplizierten Kunststoff-Spritzwerkzeugen.



Ab 2000 wurde er erst zum Vorarbeiter und später zum Leiter der Werkzeugmacherei befördert. Dabei entwickelte Herr Hehmann sich vom Werkzeugmacher zum Werkzeugkonstrukteur, der die komplizierten Werkzeuge, wahre Kunstwerke herstellt, die sich durch eine außergewöhnlich lange Standzeit auszeichnen. Inzwischen ist Herr Hehmann schon über 40 Jahre bei Amazone tätig, ähnlich wie sein Vater Heinrich, der auch ca. 50 Jahre bei uns treu und zuverlässig gearbeitet hat. Wir sind allen beiden zu großem Dank verpflichtet.

Frau Anke Haselbach, Bürokauffrau im Werk Hude



Schon mit 15 Jahren trat Frau Haselbach, geb. Sanders, ihre Ausbildung zur Bürokauffrau in Hude an und machte ihren Abschluss im Jahre 1976. Sie wurde dann fest angestellt und in die Personalabteilung übernommen. Nach einer kurzen Unterbrechung (Elternzeit) arbeitete sie erst halbtags und ab 1993 für 6 Std./täglich in der Personalabteilung und als Sekretärin des Geschäftsführers Herrn Dr. Scharmann und nach dessen Ausscheiden auch für Herrn Schomäker.

Schon mit 15 Jahren trat Frau Haselbach, geb. Sanders, ihre Ausbildung zur Bürokauffrau in Hude an und machte ihren Abschluss im Jahre 1976. Sie wurde dann fest angestellt und in die Personalabteilung übernommen. Nach einer kurzen Unterbrechung (Elternzeit) arbeitete sie erst halbtags und ab 1993 für 6 Std./täglich in der Personalabteilung und als Sekretärin des Geschäftsführers Herrn Dr. Scharmann und nach dessen Ausscheiden auch für Herrn Schomäker.

Im Januar 2010 wechselte Frau Haselbach dann vollständig in die Personalabteilung. Dort ist sie nun für die Personalverwaltung und -abrechnung aller Mitarbeiter in Hude verantwortlich. Sie ist heute unsere gute Seele in vielen Personalangelegenheiten und hat die höchste Kompetenz in Abrechnungsfragen. Immer bemüht sie sich allen gerecht zu werden. Die gute Huder Personalbetreuung ist in wesentlichen Teilen dem Einsatz von Frau Haselbach zu verdanken. Für jeden hat sie einen Rat und nie wird ihr die Arbeit zu viel. Alle Huder Mitarbeiter und die Geschäftsleitung danken ihr herzlich dafür und freuen sich auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit.



Hobbys unserer Mitarbeiter:

Erfolgreicher Ironman, Herr Alexander Martin bei der BBG

Seit 2005 ist Alexander Martin Schlosser in der Endmontage unserer BBG in Leipzig. Er hat ein besonders anspruchsvolles Hobby, er ist ein „Ironman“, das heißt 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42 km Laufen und das alles hintereinander. Um sich selber zu testen, nahm er im Vorjahr an dem Marathon in Leipzig teil und belegte in der Zeit von 2:41 h den 9. Platz, direkt hinter den erfahrenen Experten. Damit war er sehr zufrieden. Mutig wie er ist, meldete er sich dann, gemeinsam mit 2000 anderen Athleten, zu der Europameisterschaft IRONMAN-FRANKFURT an.



Auf den 24. Juni 2011 fiel dann für Alexander „der längste Tag des Jahres“. Es begann mit dem Schwimmen „in der größten Waschmaschine“ und es geht mehr oder weniger „um Leben und Tod“. Nach sehr guten 1:03 h und 3,8 km Strecke im Langener Waldsee hatte er wieder festen Boden unter den Füßen. Dann ging es 180 km lang auf dem Rad weiter und anschließend auf die 42 km lange Laufstrecke. Zwischendurch musste er ständig essen und trinken, um die verbrauchte Energie zurückzuführen. Am Ende, das heißt nach 9:46 h, war Alexander am Ziel und glücklich, nicht nur, weil er die Strapazen hinter sich gebracht, sondern auch, weil er immerhin den 18. Platz in der Altersklasse 25-29 belegt hatte. Wir gratulieren Herrn Alexander Martin, unserem Ironman und wünschen ihm auch weiter viel Erfolg.



Schwimmen in der „Waschmaschine“.

Unglaublich! Amazone ZA:

49 Jahre im praktischen Einsatz



Herr Markus Scheuringer aus St. Agats in Oberösterreich berichtet uns von dem außergewöhnlichen Ereignis, dass er im Frühjahr das letzte Mal mit seinem betagten Düngerstreuer seine Felder gedüngt hat.



Diesen Streuer hatte sein Großvater 1962 neu von der Fa. Karl Deschberger in St. Marienkirchen bei Schärding angeschafft. Seit dieser Zeit hat der Streuer bei drei Generationen Scheuringer treu seine Dienste geleistet. Nunmehr hat Herr Scheuringer sich entschlossen, den Streuer in den verdienten Ruhestand zu schicken und ihn dem Werk zur Verfügung gestellt. Der betagte Amazone ZA wird in unserem Werksmuseum den Beginn der Ära Zweischeidenstreuer würdig repräsentieren. Inzwischen wurden über 700.000 Zweischeidenstreuer von Amazone in alle Welt geschickt.

Hoher Besuch bei Amazone:

Der Präsident der Russischen Föderation besucht Amazone Händler

Ein bedeutender Amazone Händler in Rostov am Don in Südrussland ist die Firma Bison.

Als Generaldirektor dieser Firma arbeitet Herr Sergej Suchowenko, gleichzeitig Mitglied der russischen Duma (Abgeordneter) in Moskau. Im vergangenen November erhielt er hohen Besuch aus Moskau, von dem Präsidenten Herr Medwedew und dem Gouverneur der Region Rostov. Hier sitzen die beiden gerade in der Amazone Ausstellung und informieren sich über die aktuelle Landtechnik.

Die Firma Bison unterhält auch ein Auslieferungslager von Amazone sowie ein besonders interessantes Museum, in dem nicht nur seltene Landmaschinen und Traktoren z.B. aus Amerika, sondern auch seltene alte Autos ausgestellt werden. Firma Bison ist ein großes modernes Unternehmen und wir sind stolz, einen solch bedeutenden Partner zu haben.



Präsident der Russischen Föderation, Herr Medwedew mit dem Gouverneur der Region Rostov im Amazone Verkaufsbüro der Firma Bison.

Zwei erste Plätze für Amazone beim Spriztentest in Estland

Die Firma Baltic Agro, größte Agrarhandelsgenossenschaft sowie Lohnunternehmer in Estland, hat 2011 eine Veranstaltung organisiert, bei der verschiedene Anbauverfahren und Getreidesorten getestet wurden. Eine der Prüfungen diente dem Test von Spritzen, wofür eine spezielle Teststrecke mit Bodenlöchern und Betonplatten aufgebaut war, um die Stabilität der unterschiedlichen Spritzen und deren Gestänge zu prüfen.

An der Prüfung beteiligten sich 3 Selbstfahrer und 18 gezogene Spritzen, darunter war auch Amazone mit dem Pantera und der UX 5200, die jeweils mit einem 36 m Gestänge ausgestattet waren. Eingesetzt wurden unsere Spritzen von unserem Importeur für Estland,

der Firma Jatiina. Bei beiden Prüfungen konnte Amazone den 1. Platz belegen.

Die Veranstaltung hat für Estland und die Nachbarländer eine große Bedeutung. Die interessierten Landwirte wurden mit Bussen von Nah und Fern herangeholt.

Unsere Freunde von der Fa. Jatiina haben sich über das erfolgreiche Abschneiden von Amazone sehr gefreut und wollen in diesem Jahr unsere Marktführung weiter ausbauen. Wir werden sie dabei nach Kräften unterstützen.





Super Ergebnis der EDX beim Profitest

Im Februar dieses Jahres veröffentlichte die überregionale Landwirtschafts-Zeitschrift „Profi“ den Test des Einzelkornsägerätes Amazone EDX 6000-TC mit 12 Reihen.

Die Tests mit verschiedenen Fahrgeschwindigkeiten erhielten eine gute Beurteilung und das stimmt auch mit der Meinung der inzwischen mehr als 400 Besitzer der Maschine überein. Es wurde festgestellt, dass die Leistung der Amazone EDX doppelt so hoch liegt wie die einer konventionellen Einzelkornsämaschine.

Bei der Prüfung der Technik und der Bedienung der Maschine erhielt die EDX elfmal die Bewertung „sehr gut“. Das ist ein überragend gutes Ergebnis. Parallel dazu wurde die konventionelle Amazone ED im Vergleich geprüft. Dabei stellte sich heraus, dass die Ernteerträge bei doppelter Leistung der EDX auf ähnlich hohem Niveau liegen.

Zu dem Vorteil der doppelten Leistung kommen noch zusätzliche Argumente, wie die große Kapazität des Tanks für Saatgut und Dünger,



die Behälter, die Einstellung der Vereinzlung und schließlich die zentrale Entleerung. Die EDX verleiht dem Benutzer eine bislang nicht gekannte Schlagkraft.

Familiennachrichten:

Unser Senior Herr Klaus Dreyer und seine Frau Marie Luise (Malu) feiern goldene Hochzeit.

Im März dieses Jahres ist die goldene Hochzeit unseres Seniors Klaus Dreyer mit seiner Frau. Kennengelernt haben sich die beiden 1961

anlässlich einer landwirtschaftlichen Ausstellung in Wien, wo im März 1962 auch die Hochzeit stattfand. Alle Freunde und Verwandte aus Deutschland reisten überwiegend mit dem Zug an. Autofahren war damals noch nicht so gebräuchlich, zumal die Autobahn nach Wien noch gar nicht fertig gestellt und Fliegen

unerschwinglich teuer war. An die schöne Hochzeit erinnern sich alle Beteiligten gerne.

Aus der Ehe sind drei Kinder hervorgegangen, zwei Jungen und ein Mädchen Marike. Leider ist der älteste Sohn Peter an einer Gehirnblutung verstorben. Der zweite Sohn Christian ist inzwischen einer unserer beiden erfolgreichen Geschäftsführer und hat seinerseits bereits einen Sohn und eine Tochter.

Insgesamt hat das Goldpaar mittlerweile 6 Enkel, 3 Jungen und 3 Mädchen, von denen der älteste Enkel Ivo schon 18 Jahre alt ist. Das Ehepaar Dreyer erfreut sich guter Gesundheit und repräsentiert die Amazonen-Werke im In- und Ausland bei wichtigen Ereignissen und versucht sich auch sonst in unserem Unternehmen nützlich zu machen.

Das Ehepaar Dreyer in Darmstadt; im Hintergrund die berühmte Hochzeitskirche im Jugendstil.



Impressum

Herausgeber:

Amazonen-Werke H. Dreyer GmbH & Co. KG
Postfach 51
D-49202 Hasbergen-Gaste
Tel.: +49 (0)5405 501-0
Fax: +49 (0)5405 501-147
www.amazone.de
amazone@amazone.de

Text und Entwurf:

Dipl.-Ing. Klaus Dreyer

Konzeption und Gestaltung:

Amazone-Werbeabteilung

Fotos:

Dipl.-Ing. Klaus Dreyer
Dr. Viktor Buxmann
Amazone-Archiv

Auflage:

10.000 Stück